

Geschäftsordnung alte Fassung	Geschäftsordnung neue Fassung
<p style="text-align: center;">§ 33 Zuständigkeit</p> <p>(1) Es werden folgende Ausschüsse gebildet, deren Aufgabe die Vorbereitung der Beschlüsse des Rates ist:</p> <p>a) (...)</p> <p>b) Ratsausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften</p> <p>11. Schulausschuss Angelegenheiten der Schulverwaltung; gesetzlich vorgeschriebener Ausschuss im Sinne des § 110 des Nieders. Schulgesetzes in der zurzeit gültigen Fassung.</p> <p>12. Jugendhilfeausschuss Aufgaben der Jugendhilfe, Angelegenheiten der Spielparks und Kinderspielplätze; gesetzlich vorgeschriebener Ausschuss im Sinne der §§ 70 und 71 SGB VIII.</p> <p>13. Werksausschuss für Städtische Häfen Angelegenheiten der Städtischen Häfen; gesetzlich vorgeschriebener Ausschuss gemäß § 113 Absatz 3 NGO.</p> <p>14. Werksausschuss für Hannover Congress Centrum Angelegenheiten des Hannover Congress Centruns; gesetzlich vorgeschriebener Ausschuss gemäß § 113 Absatz 3 NGO.</p> <p>15. Werksausschuss für Stadtentwässerung Angelegenheiten der Stadtentwässerung; gesetzlich vorgeschriebener Ausschuss gemäß § 113 Absatz 3 NGO.</p> <p>(2) – (5) ...</p>	<p style="text-align: center;">§ 33 Zuständigkeit</p> <p>(1) <i>unverändert</i></p> <p>a) (...)</p> <p>b) Ratsausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften</p> <p>11. <i>unverändert</i></p> <p>12. <i>unverändert</i></p> <p>13. Betriebsausschuss für Städtische Häfen Angelegenheiten der Städtischen Häfen; gesetzlich vorgeschriebener Ausschuss gemäß § 113 Absatz 2 NGO.</p> <p>14. Betriebsausschuss für Hannover Congress Centrum Angelegenheiten des Hannover Congress Centruns; gesetzlich vorgeschriebener Ausschuss gemäß § 113 Absatz 2 NGO.</p> <p>15. Betriebsausschuss für Stadtentwässerung Angelegenheiten der Stadtentwässerung; gesetzlich vorgeschriebener Ausschuss gemäß § 113 Absatz 2 NGO.</p> <p>(2) – (5) ...</p>
<p style="text-align: center;">§ 38 Mitglieder</p> <p>(1) (...)</p> <p>(2) (...)</p> <p>(3) Die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften haben folgende Zusammensetzung:</p> <p>a) Schulausschuss</p> <p>11 Ratsfrauen oder Ratsherren 2 Vertreterin oder Vertreter der Lehrkräfte, 2 Vertreterin oder Vertreter der Eltern, 2 Vertreterin oder Vertreter der Schülerinnen und Schüler,</p>	<p style="text-align: center;">§ 38 Mitglieder</p> <p>(1) (...)</p> <p>(2) (...)</p> <p>(3) Die Ausschüsse nach besonderen Rechtsvorschriften haben folgende Zusammensetzung:</p> <p>a) <i>unverändert</i></p>

<p>b) Jugendhilfeausschuss</p> <p>15 stimmberechtigte Mitglieder, und zwar</p> <p>9 Ratsfrauen oder Ratsherren oder vom Rat gewählte Frauen und Männer, die in der Jugendhilfe erfahren sind,</p> <p>3 Vertreterinnen oder Vertreter auf Vorschlag der Jugendverbände und</p> <p>3 Vertreterinnen oder Vertreter auf Vorschlag der freien Vereinigungen der Jugendhilfe.</p> <p>c) Werksausschuss für Städtische Häfen</p> <p>10 Ratsfrauen oder Ratsherren, die nach Möglichkeit zugleich Mitglieder des Ausschusses für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten sind, und jeweils</p> <p>5 aufgrund des Nds. Personalvertretungsgesetzes gewählte Personalvertreterinnen oder Personalvertreter der Städtischen Häfen.</p> <p>d) Werksausschuss für Hannover Congress Centrum</p> <p>10 Ratsfrauen oder Ratsherren, die nach Möglichkeit zugleich Mitglieder des Ausschusses für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten sind, und jeweils</p> <p>5 aufgrund des Nds. Personalvertretungsgesetzes gewählte Personalvertreterinnen oder Personalvertreter des Hannover Congress Centruns.</p> <p>e) Werksausschuss für Stadtentwässerung</p> <p>10 Ratsfrauen oder Ratsherren, die nach Möglichkeit zugleich dem Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen angehören, und</p> <p>5 aufgrund des Nds. Personalvertretungsgesetzes gewählte Personalvertreterinnen oder Personalvertreter der Stadtentwässerung.</p>	<p>b) <i>unverändert</i></p> <p>c) Betriebsausschuss für Städtische Häfen</p> <p>10 Ratsfrauen oder Ratsherren, die nach Möglichkeit zugleich Mitglieder des Ausschusses für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten sind, und jeweils</p> <p>5 aufgrund des Nds. Personalvertretungsgesetzes gewählte Personalvertreterinnen oder Personalvertreter der Städtischen Häfen.</p> <p>d) Betriebsausschuss für Hannover Congress Centrum</p> <p>10 Ratsfrauen oder Ratsherren, die nach Möglichkeit zugleich Mitglieder des Ausschusses für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten sind, und jeweils</p> <p>5 aufgrund des Nds. Personalvertretungsgesetzes gewählte Personalvertreterinnen oder Personalvertreter des Hannover Congress Centruns.</p> <p>e) Betriebsausschuss für Stadtentwässerung</p> <p>10 Ratsfrauen oder Ratsherren, die nach Möglichkeit zugleich dem Ausschuss für Umweltschutz und Grünflächen angehören, und</p> <p>5 aufgrund des Nds. Personalvertretungsgesetzes gewählte Personalvertreterinnen oder Personalvertreter der Stadtentwässerung.</p>
--	---

Nds. Gemeindeordnung alte Fassung	Nds. Gemeindeordnung neue Fassung
<p>§ 113 Eigenbetriebe</p> <p>(1) Die Gemeinde hat für ihre Eigenbetriebe Betriebssatzungen zu erlassen. Für die Haushaltswirtschaft der Eigenbetriebe gelten die Vorschriften des Ersten Abschnitts des Sechsten Teils und die dazu erlassenen Verordnungsregelungen.</p> <p>(2) Wirtschafts- und Kassenführung, Vermögensverwaltung und Rechnungslegung jedes Eigenbetriebes sind so einzurichten, dass sie eine besondere Betrachtung der Verwaltung und des Ergebnisses ermöglichen.</p> <p>(3) Für die Eigenbetriebe sind Werksausschüsse zu bilden.</p> <p>(4) Der Rat kann durch die Betriebssatzung den Werksausschüssen bestimmte Angelegenheiten zur eigenen Entscheidung übertragen. Ist die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister der Auffassung, dass ein Beschluss des Werksausschusses das Gesetz verletzt, die Befugnisse des Ausschusses überschreitet oder das Wohl der Gemeinde gefährdet, so hat er eine Entscheidung des Verwaltungsausschusses herbeizuführen.</p> <p>(5) Die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebes führt die Werksleitung.</p>	<p>§ 113 Eigenbetriebe</p> <p>(1) Die Gemeinde hat für ihre Eigenbetriebe Betriebssatzungen zu erlassen.</p> <p>(2) Für die Eigenbetriebe sind Betriebsausschüsse zu bilden.</p> <p>(3) Der Rat kann durch die Betriebssatzung den Betriebsausschüssen bestimmte Angelegenheiten zur eigenen Entscheidung übertragen. Ist die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister der Auffassung, dass ein Beschluss des Betriebsausschusses das Gesetz verletzt, die Befugnisse des Ausschusses überschreitet oder das Wohl der Gemeinde gefährdet, so hat er eine Entscheidung des Verwaltungsausschusses herbeizuführen.</p> <p>(4) Die laufenden Geschäfte des Eigenbetriebes führt die Betriebsleitung.</p> <p>(5) Die Wirtschafts- und Kassenführung und das Rechnungswesen der Eigenbetriebe richtet sich im Übrigen nach den gemäß § 142 Abs. 1 Nr. 12 erlassenen Verordnungsregelungen für Eigenbetriebe.</p>